



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 8 - V - 4 1 - 0 0 1 9**

(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) VI

Kulturentwicklungsplan Wiesbaden; Steuerungsgremium und Verfahren zur Auswahl einer externen Begleitung

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

A x e l I m h o l z

Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden, 24.09.18

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

gez. Imholz
 Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: 10.711.560,63 €
 in %: 10,8

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperre, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	x	2018	Kulturentwicklungsplan	207.329			103726	790498	Sonderprojekte
Summe einmalige Kosten:				207.329					

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Für den Prozess der Erstellung des Kulturentwicklungsplans ist die Einsetzung eines Steuerungsgremiums erforderlich. Dessen Zusammensetzung wird mit dieser Sitzungsvorlage vorgeschlagen. Des Weiteren wird über das Verfahren und die Leistungsbeschreibung für die Auswahl der externen Begleitung informiert.

Anlagen:

1. Leistungsbeschreibung und Auswahlkriterien für die Auswahl der externen Begleitung

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird Kenntnis genommen, dass
 - 1.1. von Seiten des Kulturbeirats beschlossen wurde, dass das Steuerungsgremium, das für den Prozess der Erstellung des Kulturentwicklungsplans eingesetzt wird, zu 50% mit Kulturakteurinnen/ Kulturakteuren besetzt sein soll.
 - 1.2. unter Berücksichtigung dieses Votums, unter Punkt D.IV. (Ergänzende Erläuterungen) dieser Vorlage, ein Vorschlag zur Zusammensetzung des Steuerungsgremiums vorgelegt wird.
2. Dem unter Punkt D.IV. (Ergänzende Erläuterungen) dieser Vorlage formulierten Vorschlag zur Zusammensetzung des Steuerungsgremiums wird zugestimmt. Die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung sowie der Kulturbeirat der Landeshauptstadt Wiesbaden werden gebeten, die Personen hierfür zu benennen.
3. Es wird des Weiteren von der Leistungsbeschreibung und den Kriterien (siehe Anlage zur Vorlage) zur Auswahl einer externen Begleitung für die Erstellung des Kulturentwicklungsplans Kenntnis genommen.
4. Die Finanzierung der gesamten Kosten für die Erstellung des Kulturentwicklungsplans erfolgt aus den beim Innenauftrag 103726 (Kulturentwicklungsplan) zur Verfügung stehenden Mitteln.
5. Diese Vorlage wird nach Beschlussfassung durch den Magistrat dem Kulturbeirat zur Stellungnahme weitergeleitet.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften erteilte mit Beschluss Nr. 0044 vom 16.03.2017 dem Magistrat den Auftrag:

- „a. entsprechend Beschluss Nr. 0065 des Ausschusses für Schule und Kultur vom 02. Juli 2015 den Prozess zur Erstellung eines Kulturentwicklungsplanes zu beginnen. Die erste Grundlage soll die quantitative Bestandserfassung der Wiesbadener Kulturlandschaft sein, die der Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften in seiner Sitzung am 3. November 2016 beschlossen hat.*
- b. eine entsprechende Sitzungsvorlage zu erstellen, in der die Auswahl über die externe Begleitung des Projektes getroffen sowie das Steuerungsgremium, bestehend aus Politik, Verwaltung und Kulturschaffenden, für den Prozess eingesetzt wird.“*

Zu Auftragspunkt a. wurde den städtischen Gremien mit der Sitzungsvorlage 17-V-41-0003 die Bestandserfassung Kultur vorgelegt. Die Stadtverordnetenversammlung Wiesbaden entschied mit Beschluss Nr. 0324 vom 14.09.2017:

„Der Bericht zur Bestandserfassung Kultur wird zur Kenntnis genommen. Eine weitere Sitzungsvorlage soll vorgelegt werden, die die Auswahl einer externen fachlichen Begleitung sowie die Einsetzung eines Steuerungsgremiums beinhaltet.“

Im Rahmen der Beschlussfassung dieser Vorlage wurde im Fachausschuss betont, dass hinsichtlich des weiteren Verfahrens eine Abstimmung mit dem - seinerzeit noch nicht gewählten - Kulturbeirat erfolgen soll.

Die konstituierende Sitzung des Kulturbeirats fand am 14. August 2018 statt. In der folgenden Sitzung, am 05. September 2018, wurden die anstehenden Fragen zum Kulturentwicklungsplan im Kulturbeirat erörtert.

Von Seiten des Kulturbeirats wurde beschlossen, dass das Steuerungsgremium zu 50% mit Kulturakteur(inn)en besetzt sein soll.

Aufgrund dessen wird folgende Zusammensetzung des Steuerungsgremiums vorgeschlagen:

- 10 Kulturakteurinnen/ Kulturakteure die vom Kulturbeirat benannt werden
- 8 Vertreterinnen/ Vertreter der Stadtverordnetenversammlung Wiesbaden, die gemäß dem Fraktionsstärkeverhältnis von den einzelnen Fraktionen benannt werden.
- der Kulturdezernent, der zugleich Vorsitzender des Steuerungsgremiums ist sowie
- der/ die Leiter/in des Kulturamtes

Für die Auswahl einer externen Begleitung der Erstellung des Kulturentwicklungsplans wurde eine Beschreibung der Leistungen und Auswahlkriterien erarbeitet, die ebenfalls am 05.09.2018 dem Kulturbeirat vorgelegt wurde. Die hierbei formulierten Ergänzungs- und Änderungsvorschläge wurden in Teilen in die Leistungsbeschreibung eingearbeitet; diese ist der Vorlage als Anlage beigefügt.

Die Auswahl der externen Begleitung wird in einem zweistufigen Verfahren erfolgen. Zunächst wird ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt. Die Auswahl der externen Begleitung geschieht dann in einem zweiten Verfahrensschritt aus einer Gruppe geeigneter Bewerber/innen. Das Verfahren erfolgt in Zusammenarbeit mit Amt 80.60.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 24. September 2018

41 3431-fk

Axel Imholz
Stadtrat